

Stadtverwaltung Weimar

Drucksachen-Nr.	2021/071/A
Einreicher:	Fraktion AfD

Sanierung des westlichen Schulweges (Treppenanlage) im Mehrgeschosser-Wohngebiet Schönblick

Die Stadtspitze wird beauftragt, die Sanierung des westlichen Schulweges im Mehrgeschosser-Wohngebiet Schönblick im Jahr 2021 vorzunehmen, um den wichtigsten, aber seit Jahren unpassierbaren Schulweg für die Kinder der Pestalozzi-Grund- und Regelschule wieder sicher nutzbar zu machen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Antrag befasst sich mit der Treppenanlage zwischen der Gutenbergstraße und der Pablo-Neruda-Straße im Wohngebiet Schönblick. Diese Treppenanlage war schon mehrfach Gegenstand von Anfragen, zum Beispiel erreichte das Grünflächen- und Friedhofsamt eine Anfrage des Seniorenbeirats im Januar 2019 sowie eine Anfrage der AfD-Fraktion im Sommer 2019 (DS 2019/338/F).

Die Treppenanlage einschließlich der Zwischenwege ist schon lange nicht mehr benutzbar und ist derzeit mit einem Bauzaun abgesperrt. Eine Reparatur der Anlage ist nicht mehr möglich. Die Wiederherstellung erfordert einen kompletten Neubau.

Bereits 2007 war eine Planung (Leistungsphasen 01 bis 06 gemäß HOAI) zum Neubau der Treppenanlage in Auftrag gegeben worden. Die Baukosten wurden damals im Jahr 2007 mit ca. 60.000 € Brutto veranschlagt. Die erforderlichen Finanzmittel sind in den Folgejahren zum Haushalt angemeldet worden, konnten bislang aber nie in den Haushalt eingeordnet werden. Nach vorsichtiger Schätzung ist heute angesichts der Baupreisentwicklung von Gesamtkosten von ca. 100.000 € auszugehen. Dem Grünflächen- und Friedhofsamt liegen momentan keine Informationen zu möglichen Förderprogrammen für derartige Baumaßnahmen vor.

Angesichts der Tatsache, dass in dem Wohngebiet zwei weitere Treppenanlagen vorhanden sind, kann die Maßnahme nicht dem unabweisbaren Bedarf zugeordnet werden.

Aufgestellt:

Marc Friedrich, Amtsleiter Grünflächen- und Friedhofsamt

Bestätigt:

Dr. Claudia Kolb, Beigeordnete für Bauen und Stadtentwicklung